

KÖSTRA REUSE

REVITALISIERUNG KÖNIGSTRASSE 1AB

Aufgabe Realisierungswettbewerb **Ort** Königstraße 1ab Stuttgart
Größe BGF 17.500m² **Auftraggeber*in** LBBW Immobilien **Leistungen**
Entwurf **Status** Idee, 2023 **Team** Arne Hansen, Verena Brehm, Oliver
Seidel, Lilly Irmer, Sophie Kalwa, Hanna Sentis **Kooperation** Büro
Happold

Der Vorschlag zur Revitalisierung der Königstraße 1ab basiert auf den folgenden 5 entwurfsleitenden Themen:

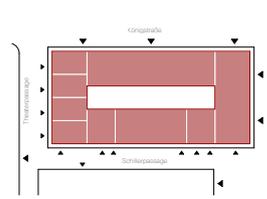
Entwicklung eines das Ensemble aus Hotel und Königstraße 1c komplettierenden Gebäudekörpers, der Höhen und Abstufungen aufnimmt, Adressen ausbildet und durch seine Ausrichtung zum Bahnhof den Auftakt zur Königstraße ausbildet.

Erzeugung von quirligen, grünen Passagen mit kleinteiligem Einzelhandel, Gastronomie sowie Flächen für Kultur und Veranstaltung ins Ensembleinnere und einem großzügigen Rücksprung an der Königstraße, um Bepflanzungen und Passanten mehr Raum zu bieten.

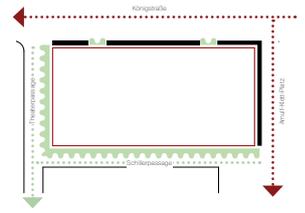
Ermöglichung des maximalen Austausches zwischen Innen und Außen durch vielfältige und großzügige Zugänge sowie transparenten Fassaden.

Schaffung von modernen Einzelhandels-, Büro-, und Gastronomiegrundrissen, die flexibel auf sich zukünftig ändernde Bedarfe reagieren können.

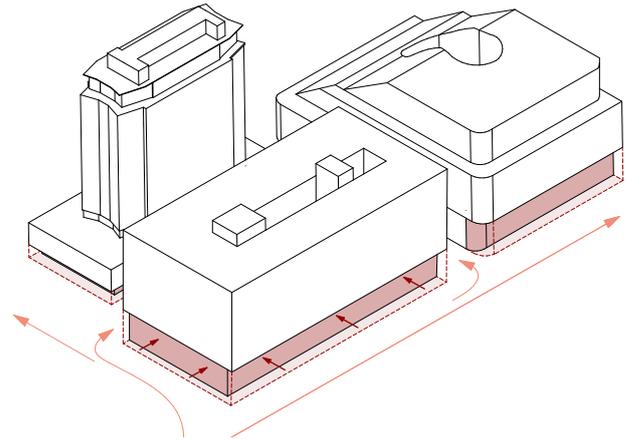
Wiederverwendung des vorhandenen Tragwerks und einzelner Bauteile zur Minimierung des Energieeinsatzes und somit der Reduktion von CO₂-Emissionen.



Adressenprinzip: kleinteilig und vielfältig zu den Passagen + eindeutig zu Straße und Plätzen



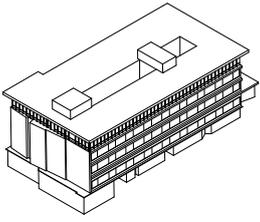
Fassadenprinzip: grün zu Passagen + klassisch zu Königstraße und Arnulf-Klett-Platz



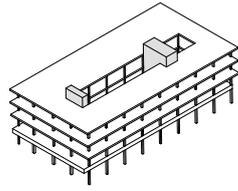
Sockelprinzip: Unterschnitte fortführen + Gesten herausarbeiten und Zugänge öffnen



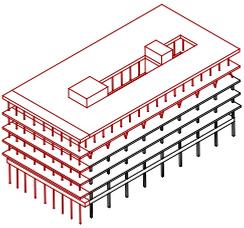
Blick vom Bahnhof auf die repräsentative Ansicht mit den Fassaden zur Königstraße und dem Bahnhof



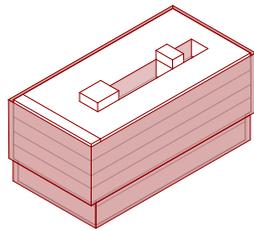
Schritt 1: Analyse
Materialien und Strukturen, die wertvoll und erhaltenswert sind, werden identifiziert und kategorisiert.



Schritt 2:
Das Gebäude wird auf seine Tragstruktur zurückgebaut. Das Stahlbetonskelett, als CO₂-Speicher-
masse, wird als Kern des neuen Gebäudes wiederverwendet und weitergenutzt.



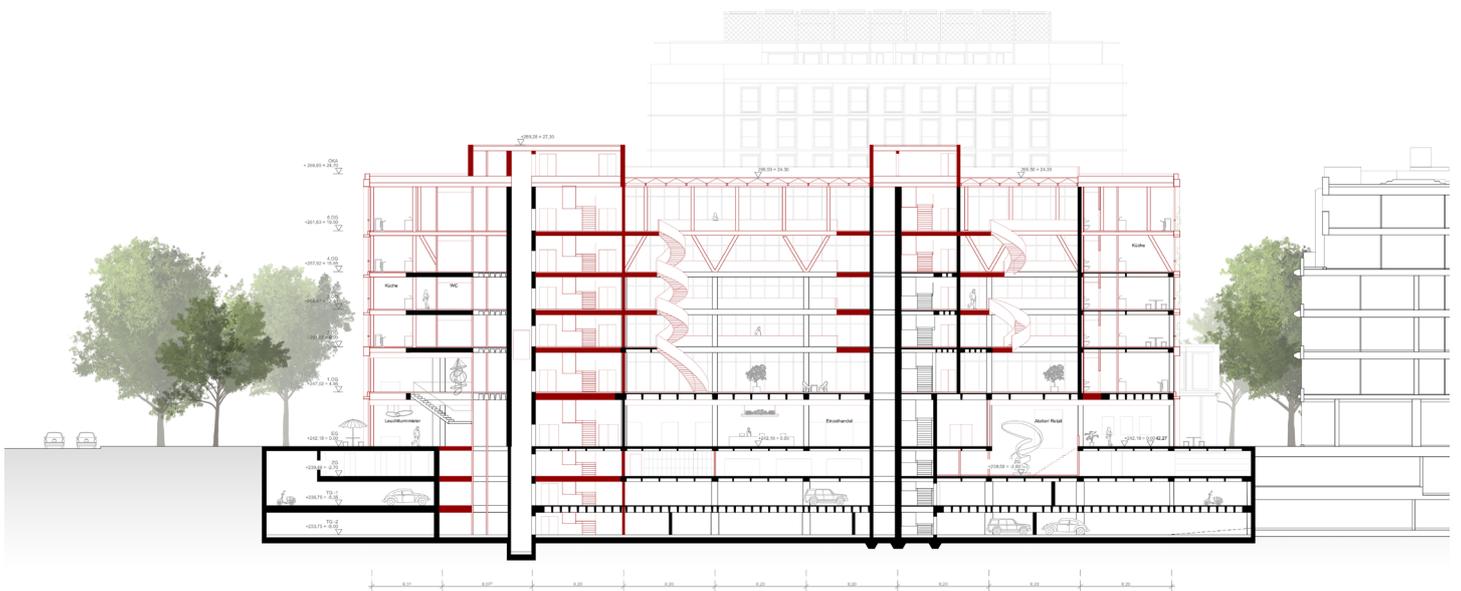
Schritt 3: Weiterbauen
Auf Grundlage der vorhandene
Tragstruktur wird an das Gebäude
in leichter Holz-/Stahlbauweise
an- und aufgebaut.



Schritt 4: Umhüllen
Das Gebäude erhält eine neue
energetisch hochwirksame Hülle.
Die Kubatur wird zur Optimierung
der energetischen Werte möglichst
kompakt gehalten.



Blick in die Schillerpassade mit Kontext zum Hotel



Längsschnitt